

# 1. Unterfränkische Fachtagung Arbeitsschutz:

## Veranstaltung des Gewerbeaufsichtsamtes der Regierung von Unterfranken stößt auf großes Interesse bei den Sicherheitsexperten führender unterfränkischer Unternehmen

Auf großes Interesse stieß die 1. Unterfränkische Fachtagung Arbeitsschutz, die das Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Unterfranken für Sicherheitsingenieure bedeutender unterfränkischer Großunternehmen in Würzburg veranstaltete.

Mit fachkundigen Worten konnte Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer weit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dieser in Unterfranken bisher einmaligen Veranstaltung begrüßen. Er betonte dabei welche Schlüsselfunktion den betrieblichen Fachleuten für Sicherheit und Gesundheitsschutz sowohl hinsichtlich alternder Belegschaften als auch bei der Gewinnung neuer, qualifizierter Fachkräfte zukommt. Neben vielen speziellen Themen stand der gemeinsame Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt des Treffens. Die bunte Mischung an Betrieben und Dienstleistungsunternehmen, alle vertreten durch erfahrene Fachleute, hat zur Beleuchtung von Fragestellungen im Arbeitsschutz aus verschiedenen Blickwinkeln beigetragen.

Die Vorträge von hochkarätigen Referenten aus unterfränkischen Industriebetrieben, folgten dem Motto „aus der Praxis für die Praxis“.

Im dicht gedrängten Programm wurden plakativ die Auswirkungen der Gefahrstoffverordnung auf den betrieblichen Alltag geschildert. Ein best practice Beispiel zur Einsatzprüfung von Hilfs- und Betriebsstoffen unterstrich die Vorteile einer systematischen Vorgehensweise. Die effektive Umsetzung von Explosionsschutzmaßnahmen mit dem „gefürchteten“ Explosionsschutzdokument wurde von den Zuhörern interessiert aufgenommen. Überwachungsbedürftige Anlagen und die Festlegung von Prüfintervallen konnten am praktischen Beispiel thematisiert werden. Der Schutz von Nichtrauchern wurde an Hand einer erfolgreichen Implementierung von Maßnahmen in einem Produktionsbetrieb dargestellt. Auf reges Interesse stieß das Referat zum Einsatz von Fremdfirmen im Betrieb geführt. Abgerundet wurde der Themenkatalog durch die Präsentation des Arbeitsschutzmanagementsystem OHRIS und einen Erfahrungsbericht wie systematischer Arbeitsschutz nicht in allen Fällen ein Zertifikat benötigt.

Auch die das Gewerbeaufsichtsamt kam nicht zu kurz. Die Strategie der bayerischen Arbeitsschutzverwaltung mit den aktuellen Projektarbeiten wurde an Beispielen festgemacht. Ein nicht unerwünschter Nebeneffekt bei der Vorstellung war das persönliche Kennenlernen der Akteure.

Dank einer engagierten Zuhörerschaft konnte die Fachtagung auch evaluiert werden. Bei den Fragen zu Aktualität, Relevanz und Nutzen waren jeweils deutlich mehr als 90 Prozent positive Rückmeldungen zu verzeichnen.

Eigentlich waren sich alle einig: die Unterfränkische Fachtagung soll auch in den kommenden Jahren als Erfahrungsplattform zwischen Wirtschaft, Verwaltung und anderen interessierten Kreisen fortgesetzt werden.

Die Vorträge können unter

[http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/unsere\\_aufgaben/gaa/sonstiges/18880/index.html](http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/unsere_aufgaben/gaa/sonstiges/18880/index.html) abgerufen werden.

*Dr. Günther Gaag  
VDGAB Sektion Bayern*